



Merseburger Kreis-Blatt.

Mittwoch den 25. December.

Bekanntmachungen.

Die Magisträte und Ortsrichter des Kreises weise ich hierdurch an, ungefäumt zur Anfertigung der Stammrollen pro 1868, welche ihnen in den nächsten Tagen durch die Boten zugehen werden, zu schreiben. Hierbei wird auf Folgendes noch besonders aufmerksam gemacht:

- 1) Die Stammrollen sind nach den von den Herren Ortsgeistlichen angefertigten Geburtslisten für das Jahr 1848 aufzustellen.
- 2) Zur Aufnahme in die Stammrolle kommen außer den Personen, welche in der Geburtsliste für das Jahr 1848 aufgeführt sind, soweit über deren Ableben nicht bereits amtliche Atteste vorliegen, alle im militairpflichtigen Alter stehende Personen männlichen Geschlechts, insofern sie noch keine definitive Entscheidung haben und in den Stammrollen noch nicht eingetragen sind. Dieselben sind bei ihrem Jahrgange aufzunehmen und zwar diejenigen, welche auswärtig geboren sind und ihr gesetzliches Domicil haben, sowie diejenigen, welche, ohne im Orte geboren zu sein sich gegenwärtig als Diensthoten, Gesellen, Lehrburschen u. d. selbst aufhalten.
- 3) Die Militairpflichtigen, sowie deren Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- und Fabrikherrn sind aufzufordern, die desfallige Anmeldung innerhalb der Zeit vom 15. Januar bis zum 8. Februar fut. bei Vermeidung der im §. 168 der Erfag-Instruction und der Regierungs-Vorordnung vom 10. Februar 1860 (Amtsbl. 1860 Seite 52) angedrohten Strafen zu bewirken. Dabei sind von den auswärtig Geborenen die Geburtscheine, sowie die Atteste über etwaige frühere Gestellungen einzufordern und der Stammrolle beizufügen.
- 4) In Colonne 12 der Stammrolle sind die etwaigen Befrafungen, welche die Betreffenden erlitten haben, genau anzugeben.
- 5) Die hiernach angefertigten Ortsstammrollen nebst den Geburtslisten für das Jahr 1848 und sonstigen Belägen sind spätestens bis zum 20. Februar kommenden Jahres, bei Vermeidung der Abholung durch expresse Boten an mich einzureichen.
- 6) Gleichzeitig werden die Herren Ortsgeistlichen hierdurch ersucht, die Geburtslisten für das Jahr 1850 in Gemäßheit des §. 30 der Militair-Erfag-Instruction vom 9. December 1858 und nach Anleitung des derselben beigefügten Schemas 2 (Seite 65 der Beilage zum 14. Stück des Amtsblattes pro 1859) anzufertigen und an die Magisträte resp. Ortsrichter sofort abzugeben.

Merseburg, den 20. December 1867.

Der königliche Landrath
Weidlich.

Bekanntmachung.

Nach der Allerhöchsten Orts genehmigten neuen Landwehr-Bezirks-Eintheilung zerfällt vom 1. Januar 1868 ab der Kreis Merseburg in 2 Compagnie-Bezirke.

Es treten deshalb folgende, bisher von der Landwehr-Compagnie Schkeuditz controlirten Ortschaften als: Collenbey, Burgliebenau, Meuschau, Köffen, Köpzig, Tragarth, Werder mit Venenien und Jasanerie, Trebnitz, Kriegsdorf, Creypau, Wüstenegisch, Wölkau, Ostrau, Lennewis, Dürrenberg, Porbitz, Poppitz, Keuschberg, Balditz, Tollwitz, Teuditz, Kauern, Ragwitz, Zöllschen, Westa, Groß- und Kleingöbballa, Ellerbach, Deblitz, Schleichenwitz, Kleinorbetha, Deglitzsch, Delitz a/S., Schwefwitz, Bothfeld, Michlitz, Rödten, Groß- und Kleingöhren, Stöbhwitz, Söffen, Gostau, Starfiedel, Kößen, Pöbles, Nahna, Muschwitz, Söbessen und Tornau mit dem 1. Januar 1868 an die Landwehr-Compagnie Merseburg über.

Die Compagnie Merseburg wird von jetzt ab die 2., die Compagnie Schkeuditz die 1. Compagnie des 1. Bataillons (Merseburg) 4. Thüringischen Landwehr-Regiments Nr. 72.

Den in den genannten Ortschaften wohnhaften Reservisten und Wehrleuten, den zur Disposition der Truppentheile Beurlaubten, den als unbrauchbar und auf Reclamation Entlassenen, den temporair und Halbinvaliden, sowie den Erfag-Reservisten I. Klasse wird dies mit der Aufforderung zur Kenntniß gebracht, vom 1. Januar 1868 ab alle An- und Abmeldungen, Wohnorts- und sonstigen Veränderungen dem Bezirksfeldwebel in Merseburg zu erstatten.

Merseburg, den 5. December 1867.

Commando
des 1. Bataillons (Merseburg) 4. Thüringischen Landwehr-Regiments Nr. 72.

von Kessel,
Oberst-Lieutenant und Bezirks-Commandeur.

Bekanntmachung. Als muthmaßlich gestohlen sind folgende Gegenstände hier in Beschlag genommen worden, und zwar:

- 1) 11 Ellen Leinwand,
- 2) 1 Paar gute Damen-Gummischuhe,
- 3) 1 Paar Tuchschuhe.

Die Eigenthümer dieser Sachen wollen sich im hiesigen Polizeibüreau melden.

Merseburg, den 21. December 1867.

Die Polizei-Verwaltung.

Markt Nr. 76 ist ein Logis zu vermieten und kann sofort oder 1. April bezogen werden.

In dem Unteraltenburg Nr. 781 belegenen Wohnhause ist ein geräumiges Familien-Logis von jetzt ab zu vermieten und kann Ostern bezogen werden. Nähere Auskunft ertheilt

Witwe Buschmann,
Gotthardtsstraße 144.

Thüringische Eisenbahn.

Vom 1. Januar 1868 ab tritt auf unserer Bahn eine Ermäßigung der Frachtsätze für Beförderung von Salz jeder Art im localen Verkehr ein.

Mit den bisherigen Tariffätzen hört gleichzeitig auch die frachtfreie Beförderung der leeren Salzfäcke auf, soweit diese bis jetzt stattgefunden hat.

Die betreffenden Tarifnachträge werden in unseren Güter-Expeditionen unentgeltlich ausgegeben.

Erfurt, den 19. December 1867.

Die Direction
der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Ein Logis ist zu vermieten Brühl 339.

Winkel.

Wir erlauben uns, dem geehrten Publikum unsere **Coaks** als reinlichstes und bestes Brennmaterial zu empfehlen. Derselbe brennt mit Torf untermischt in jedem Ofen und ist die Heizkraft desselben viel bedeutender, als die der Torfsteine. Wir berechnen die Tonne (4 Berliner Scheffel) mit 15 Sgr. und besorgen bei Bestellungen von 5 Tonnen und darüber die Anfuhr unentgeltlich.

Gleichzeitig empfehlen wir **prima Steinkohlentheer** zum Streichen der Pappdächer u. s. w. à Pfd. 6 Pf., bei Abnahme größerer Posten bedeutend billiger.

Merseburg, den 9. December 1867.

Die Verwaltung der Gasanstalt.

Freiwillige Subhastation.

Ertheilungshalber sollen folgende den Hofensheim'schen Erben gehörigen Grundstücke:

A. das zu Geusa belegene Fol. 21 comb. eingetragene Anspanngut an:

a) Haus, Hof, Scheune, Ställen, Garten mit Gemeinderecht, taxirt 850 Thlr.,

b) 66 Rth. Angerplanstück Nr. 19 Wiese, taxirt 55 Thlr.

c) 84 Rth. Angerplanstück Nr. 53 Feld, taxirt 65 Thlr. 10 Sgr.,

d) 5 Wrg. 175 Rth. Planstück Nr. 93 hinter der Hütte, taxirt 950 Thlr. 16 Sgr. 8 Pf.,

B. das Pertinenz-Planstück Nr. 8 der Karte im Michelschen Grunde 10 Worgen 171 Rth., taxirt 1642 Thlr. 15 Sgr.,

C. das Pertinenz-Planstück Nr. 61 a der Karte am Kriegsfädter Wege 10 Wrg. 62 Rth., taxirt 1499 Thlr. 28 Sgr. 4 Pf.,

D. das wafsende Planstück Nr. 61 b der Karte am Kriegsfädter Wege, 6 Wrg. 166 Rth., taxirt 1003 Thlr. 21 Sgr. 8 Pf., Alles in Geusaer Flur.

E. eine Wiese in Meuschauer Flur, jetzt Plan 375, die Wiesen am Hohndorfe, 1 Wrg. 15 Rth., taxirt 170 Thlr.,

am 9. Januar 1868, Vormittags 10 Uhr,

in der Schenke zu Geusa öffentlich meistbietend verkauft werden.

Merseburg, den 28. November 1867.

Königliches Kreisgericht, II. Abtheilung.

Der Papierfabrikant Carl Gottlieb Dietrich und der Kaufmann Hermann Dietrich hier haben für ihre unter der Firma **Carl Dietrich et Comp.** eingetragene Papierfabrik hieselbst dem Kaufmann Franz Décar Dietrich hier Procura ertheilt; eingetragen Nr. 21 des Procurenregisters zufolge Verfügung vom 14. December 1867.

Merseburg, den 14. December 1867.

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.

Thüringische Eisenbahn.

Zur Erleichterung des Personenverkehrs während der bevorstehenden Festtage werden auf allen Stationen, nicht Haltestellen der Thüringischen Bahn von Sonntag den 22. d. M. ab bis einschließlich Sonntag den 29. d. M. an jedem Tage zu allen Personenzügen — mit Ausschluß der Tages- und Nachtschnellzüge — Sonntags-Tagesbillets (Retour-Billets) II. und III. Wagenklasse mit 4 tägiger Gültigkeit ausgegeben. Auf der Thüringischen Bahn und zwar auf den Stationen: Gera, Zeitz, Weiskensels, Naumburg, Kösen, Apolda, Weimar, Erfurt, Gotha, Kröstitz, Eisenach und Arnstadt kommen an jenen Tagen und für die bezeichneten Wagenklassen auf Verlangen auch Retour-Billets zu ermäßigten Preisen: Halle—Berlin, und auf den Stationen: Leipzig, Weimar, Erfurt, Gotha und Eisenach; für Gera—Cassel ebenfalls mit 4 tägiger Gültigkeit zum Verkauf. Ebenso werden in dem gedachten Zeitraum von den Stationen Berlin und Cassel nach den resp. diesseitigen Stationen Retour-Billets mit gleicher Gültigkeitsdauer verkauft.

Weiteres bezieht die an den Schaltern der Billet-Expeditionen angeheftete bezügliche Bekanntmachung.

Erfurt, den 20. December 1867.

Die Direction

der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.



Ein noch brauchbares Arbeitspferd verkauft billig das Rittergut **Creypan.**

Logis-Vermiethung.

Ein freundliches Familienlogis in der II. Etage, bestehend aus vier Stuben, Küche, Kammern, Mitgebrauch des Waschhauses und Zubehör ist vom 1. April l. J. zu vermieten. — Das Nähere zu erfragen **Hofmarkt Nr. 504.**

Breitestraße 486 ist für 30 Thlr. ein Logis zu vermieten.

Flüssiger Leim,

das Beste um Glas, Porzellan, Marmor u. dergl. dauerhaft zu leimen in Fl à 2½ und 5 Sgr. **Gustav Lots.**

Meuschau.

Am 2 Weihnachtstfesttag Tanzmusik bei gut besetztem Deckstisch wozu ergebenst einladet **H. Kenzig.**

Lotterie-Anzeige.

Originalloose 1. Classe **150. Hannoverscher Lotterie**, das Viertel à 1 Thlr. 2½ Sgr. 2c. und

Originalloose 1. Classe **141. Osnabrücker Lotterie**, das halbe Loos à 1 Thlr. 18 Sgr. 9 Pf. sind zu haben bei

Merseburg, den 8. December 1867.

Louis Zehender,

Bank- und Wechselgeschäft.

Zur sauberen und schnellen Anfertigung von Visiten-, Adress- und Einladungskarten, Verlobungs-, Trauungs- und Todes-Anzeigen, Weinetiketts, sowie sonstigen lithographischen und autographischen Arbeiten empfiehlt sich die lithographische Anstalt von **Robert Mätz,** Entenplan 83, 1 Treppe hoch.

Auch werden Vorzeichnungen zu Stickereien auf Wäsche r. schnell und sauber ausgeführt. **D. D.**

Berliner Möbel-Magazin.

Durch Hinzuziehung großer Räumlichkeiten hat sich mein Magazin so vergrößert, daß es den größten Berliner Magazinen gleichgestellt werden kann, wie ich auch durch Einkäufe aus erster Hand dieselben billigen Preise stelle.

Geehrte Herrschaften bitte ich bei Bedarf um ihren werthen Besuch, sie finden bei mir in allen Holzarten die größte Auswahl und stets das Neueste. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Innerhalb Sachsen oder den gleichweiten Bahnstationen übernehme ich Fracht und Spesen mit 2%. **J. D. Engelmann** in Leipzig.

B. C. Bergmann's Tannin-Balsam-Seife, ein wirklich reelles Mittel binnen kürzester Zeit eine schöne, weiße, weiche und reine Haut zu erlangen, empfiehlt à Stück 5 Sgr. **Gustav Lots.**

Echt holländische Möbelpolitur

um alle Möbel billig und mit geringer Mühe glänzend polirt herzustellen à Fl. 4 Sgr. **Gustav Lots.**

Sicht- und Rheumatismus-Leidende

mache ich hierdurch auf mein Lager **Lairitz'scher Waldwoll-Watte & Präparate** als die anerkannt wirksamsten Mittel gegen obige Uebel wiederholt aufmerksam. Hunderte von Zeugnissen liegen bei mir zu Jedermanns Einsicht bereit.

Mit Gebrauchsanweisungen steht gern zu Diensten

Moritz Seidel.

Barterzeugungstinctur, sicherstes

Mittel bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à Fl. 40 und 15 Sgr. **Gustav Lots, Burgstrasse 500.**

Zeugniß.

Die Barterzeugungstinctur des Hrn. Apoth. Bergmann in Paris habe ich chemisch untersucht und gefunden, dass dieselbe aus organischen Substanzen zusammen gesetzt ist, die durchaus zum Haarwuchs geeignet sind, und die Haarwurzeln auf eine sehr passende Weise anregen.

Breslau, 20. Jan. 1867.

Dr. Werner, Director des polytechn. Bureaus.

In 4. Auflage erschien soeben und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Dr. Larey's sichere und billige Heilung der Schwerhörigkeit. Ein Rathgeber für Alle, welche an Gehörkrankheiten leiden, sich schnell helfen und namentlich vor unnützen oder sogar schädlichen Medicamenten schützen wollen. Preis 6 Sgr.

Zeugniß. Ich litt mehrere Jahre an sehr bedeutender Schwerhörigkeit und häufigen damit verbundenen Ohrensausen, gegen welche Uebel mir nichts Hülfle leistete, bis ich in dem Dr. Larey'schen Schriftchen enthaltenen Vorschriften kennen lernte und befolgte. Ich halte es daher für Pflicht, dies hierdurch zu bezeugen und alle an Gehörübeln Leidenden auf dieses gute und wohlfeile Buch aufmerksam zu machen.

Commissar **G. Prior** in Oldenburg.

Theerseife, von **Bergmann & Co.** in Paris, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten empfiehlt à Stück 5 Sgr. **Gustav Lots** und **H. F. Exius** in Merseburg, die Apotheken zu **Lauchstädt, Dürrenberg** und **Schaffstädt.**

Das Schirm- & Drechslerwaaren-Lager eigener Fabrik von Bruno Meiling, Burgstrasse 222,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken

Regenschirme in Seide, Alpacca und Körperbaumwolle, Spazierstöcke, Tabackspfeifen, echte Meerscham-Cigarrenspitzen und Fabrikate aus plastisch-poröser Kohle, Schnupftabacksdosen, Kleider-, Schlüssel-, Handtuch- und Uhrhalter, Garnwinden, Knauhalter, Stickrahmen, Wandtaschen, Necessaires, Photographie-Albums, Brieftaschen, Cigarren-Etais, Portemonnaies, Bürsten, Feuerzeuge, meistens mit Stickereieinrichtung, Chignons- und die verschiedensten andern Kämmen, Parfümerien und Toiletten-Seifen, fertige Petschafte etc.

Die Cigarren-Fabrik

von

Otto Blankenburg,

Detail-Verkauf: Burgstrasse N. 222,

empfiehlt zum Weihnachtsfeste ihr reich assortirtes Lager in:

Cigarren, Rauch- und Schnupftaback.

Besonders hervorzuheben sind:

eine Partie alter, echter Havanna-Cigarren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Feine Bremer und Hamburger Cigarren, sowie Cigarren eigener Fabrik.

Zu Weihnachtsgeschenken sich vorzüglich eignende sauber decorirte Präsentkistchen zu

100, 50 und 25 Stück.

Markt. Fr. Schimpf, Markt.

empfiehlt sein Mützen- & Pelzwaarenlager von Herren- und Damen-Pelzen, sowie Garnituren in Nerz, Bisam, Feh, Genette und Kanin, Stoff- und Pelzmützen in Viber und Bisam, desgl. Filzschuhe in größter Auswahl zu möglichst billigen Preisen.

Reparaturen und Bestellungen werden gut und billig ausgeführt bei

Fr. Schimpf, Markt.

Der große Ausverkauf von Manufactur und Modewaaren, Entenplan Nr. 211 1 Treppe hoch im geheizten Zimmer, durch bedeutende Zusendungen ergänzt, wird fortgesetzt.

Philipp Gaab sen.,
Entenplan Nr. 211
vis à vis der Stadtkirche.

Liebig's Nahrungsmittel

in löslicher Form

vom Apotheker F. Paul Liebe in Dresden,

empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten.

Ein Eßlöffel voll (25 Grammes) dieses Nahrungsmittels in $\frac{1}{2}$ Quart (233 Grammes) lauwarmen Milch durch Umrühren gelöst, giebt sofort

die berühmte Liebig'sche Suppe.

Nach Vorschrift mit Wasser verdünnt, erfert dieselbe erfahrungsmäßig in den meisten Fällen die Amme.)

Preis für ein Flacon à $\frac{1}{2}$ Zollpfund zu 15 Portionen mit Prospect und Gebrauchsanweisung 12 Sgr.

Niederlage in beiden Apotheken Merseburgs.

*) Nach Dr. Albricht l. Assistent an der königlichen Forst- und Landwirtschaftlichen Academie in Tbarandt (Dresden) enthält die nach Vorschrift bereitete Mischung blutbildende und wärmeerzeugende Nährstoffe genau in demselben Verhältnis wie die Muttermilch von mittlerer Zusammenfügung: „1 : 3, 8.

ferner „die für die Ernährung des jungen oder kranken Organismus erforderlichen Mineralstoffe (phosphorsaures Kali in größerer Menge) in gentligem und richtigem Verhältnis“

Die hier constatirte richtige chemische Zusammenfügung und die vielfachen practischen Erfolge sprechen für den Werth des obigen Nahrungsmittels.

Nämhliche Erwähnung fand dasselbe in den volkswirtschaftlichen resp. redactionellen Theilen verschiedener Blätter wie

Illustriren Zeitung 1270.

Dresdener Journal 241.

Neue Zeitschrift für homöopath. Klinik 29.

Dresdener Nachrichten.

Leipziger Nachrichten u.

Salzknochen.

Freitag den 27. d. M., Abends 6 Uhr, hierzu ladet freundlichst
S. Schimmelburg.

ein

Zur guten Quelle!

Den dritten Feiertag *Gesellschaftstänzen, dazu ladet freundlichst
F. Beyer.

Neujahrs-Karten!

Neujahrs-Karten und Neujahrs-Karten, das allerneueste Scherz und Ernst, sehr komisch,

bei

Gustav Lutz.

Wiederholt erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß
**sämmtliche Zeitungen,
politische wie nichtpolitische,**
von mir unter denselben Bedingungen, wie beim Königl. Post-
amt besorgt und, wo es gewünscht wird, ins Haus gebracht werden.
Bemerket sei noch, daß für **Kladderadatsch, Garten-
laube, Daheim, Bazar** ein Bestellgeld **nicht** bean-
sprucht wird. Buchhandlung von **Friedr. Stollberg.**

Punsch-Extract

à Flasche 12 1/2 Egr., 15 Egr., 17 1/2 Egr. bis 22 1/2 Egr. excl. Flasche.

- f. alten Jam. Rum à Flasche 1 Thlr.,
- f. dito dito dito à Flasche von 20—25 Egr.,
- f. Westind. Rum à Fl. 15 Egr.,
- f. Arac de Goa à Fl. 20 Egr.,

Alle Sorten Liqueure und Aquavite empfiehlt
Gustav Lutz.

Conto-Bücher

in allen Formaten
mit und ohne Liniatur,
gut und dauerhaft gebunden,
empfiehlt
Gustav Lutz.

Rosfleisch- und Wurst-Verkauf.

Um es den Bewohnern von Keuschberg und Umgegend zu erleichtern, verkaufe ich Rosfleisch und Wurst etc. vom Rosfleisch-
meister Schröder aus Merseburg hierseits für denselben Preis.
Carl August Engel
in Keuschberg.

Funkenburg.

Am 1. Weihnachtsfeiertag, Nachmittags 3 1/2 Uhr Concert.
Für gut geheizte Räume wird Sorge getragen.
Ludwig Buchheister.

Chüringer Hof.

Am 1. Weihnachtsfeiertage, Abends 7 1/2 Uhr Concert. In
beiden Concerten wird die Ruffnacker-Quadrille und Polka du
Bivouac zum Vortrag kommen.
Ludwig Buchheister.

Funkenburg.

Am 2. Weihnachtsfeiertage, Nachmittags 3 1/2 Uhr Concert.
Polka Postillon d'Amour von Neumann.
Ludwig Buchheister.

Den 2. Weihnachtsfeiertag

Tanzmusik in Neuschau,
wozu freundlichst einladet
Carl Pohle.

Krebs's Restauration.

Mittwoch den 1. und Donnerstag den 2. Feiertag ladet zu Hasen-
d Gänsebraten nebst einem Töpfchen ff. Lagerbier freundlichst ein
F. Krebs.

SCHIESSHAUS.

Den 2. Weihnachtsfeiertag, von Abends 7 Uhr an, Tänzen,
wozu ergebenst einladet
W. Höp.

Ein brauner, glatthaariger Affenpinscher ist mir abhanden ge-
kommen. Derselbe ist daran leicht erkenntlich, daß der Unterkiefer
etwas vorsteht. Gegen gute Belohnung abzuliefern.
C. Heimroth im Casino.

Feldschlösschen.

Zum 2. Weihnachtsfeiertag ladet zur Tanzmusik bei gut
besetztem Orchester, von Nachmittags 1/4 4 Uhr, freundlichst ein
F. Bleier.

Feldschlösschen.

Am 3. Weihnachtsfeiertag, von Nachmittags ab, Tanz-
musik
F. Bleier.

Die Beleidigung gegen den Handarbeiter Carl Schüge nehme
ich hiermit zurück.
Ströfer.

Dank.

Herzlichen Dank allen Denen, welche den Sarg unferes innigst
geliebten Vaters so reich mit Kränzen schmückten. Herzlichen Dank
auch Denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen.

Die Familie Hindel.

Kirchennachrichten von Merseburg.

Dom. Geboren: dem Unterrichts bei der 5. Escadron Königl. Thüring.
Inf. Reg. Nr. 12 Dänig ein Sohn.
Städt. Geboren: dem Bürger und Schuhmachernfr. Viebach ein Sohn;
dem Handarb. Thomas eine Tochter; dem Bürger und Wauer Gärtner ein Sohn;
dem Fabrikarb. Veder ein Sohn; dem Tischlernfr. Pörsch ein Sohn; dem Forme-
meister Schulz eine Tochter. — Gestorben: die Ehefrau des Geschirrführers
Göge, 35 J. 4 M. alt, am Nervenstich; der Chaußeearb. Seeling, 62 J.
5 M. alt, an Nierenkrankheit; der jüngste Sohn des Handarb. Wigig, 2 J. 9 M.
alt, an Nierenkrankheit; der Bürger und Deconom Kahle, 80 J. alt, an Alters-
schwäche; der Bürger und Tischlernfr. Weiß, 34 J. 9 M. alt, an Augenkrank-
heit; der Bürger und Zimmergl. Mittel, 68 J. alt, an Nervenstich,
Neumarkt. Geboren: dem Schmiedernfr. Schurz ein Sohn.
Altenburg. Geboren: dem Königl. Thiercontroleur Stadthau eine Toch-
ter; dem Bäckermeister Lange eine Tochter. — Gestorben: der Schuhmachernfr.
Lorenz, 62 J. alt, an Schlag; die unverehel. Ch. D. E. Fröbns, 72 J. alt,
an Schlag.

Katholische Gemeinde. Geboren: dem Prehnstr. in der Zuckerfabrik
zu Körsdorf ammel eine Tochter.

Am 1. Weihnachtsfeiertage (25. December) predigen:

	Vormittags:	Nachmittags:
Domkirche	Herr Diac. Leuschner.	Herr Abt. Busch.
Stadtkirche	Herr Pastor Heinelen.	Herr Diac. Frobenius.
Neumarktkirche	Herr Pastor Dreifling.	
Altenburger Kirche	Herr Pastor Gruner.	

Früh 6 Uhr Christmette. Herr Diac. Frobenius.
Früh und Nachmittags katholischer Gottesdienst.
Am ersten Feiertage ist 6 Uhr früh Christmette.

Am 2. Weihnachtsfeiertage (26. December) predigen:

	Vormittags:	Nachmittags:
Domkirche	Herr Diac. Frobenius.	Herr Diac. Leuschner.
Stadtkirche	Herr Pastor Heinelen.	Herr Diac. Frobenius.
Neumarktkirche	Herr Pastor Dreifling.	
Altenburger Kirche	Herr Pastor Gruner.	

Stadtkirche: Früh 8 Uhr Beichte u. Abendmahl. Hr. Diac. Frobenius.
Anmeldung.
Herr Pastor Heinelen hält öffentliche Communion; die Beichte dazu findet nach
dem Gottesdienste statt. Anmeldung.
Einsammlung der Collecte für arme Studirende evang. Theologie in Halle.
Früh und Nachmittags katholischer Gottesdienst.

Weihnachtsgedanken.

Willkommen fest, so reich an Freude,
An Lieb' noch reicher allezeit,
Da Gott die Fülle seines Segens
Den lieben Menschenkindern deut!
Du Weihnachtsfest, ich grüße dich!
Gieß' deine Freude über mich!
Das Licht bei Bethlehem, es leuchtet
Den armen Hirten nicht allein,
Es füllt weit hin alle Länder,
Scheint auch in unser Herz hinein,
Du Gnadenlicht, ich grüße dich!
Erleuchte mit der Wahrheit mich!
Vom Himmel hat zur Erde nieder
Erbarment Liebe sich geneigt,
Die Krippe ist's, die allen Bittern
Auf Erden Frieden laut bezingt.
Du reine Lieb', ich grüße dich!
Für immer schling' dein Band um mich!
Ein neues Leben ist gepflanzt
Zum Heile für die ganze Welt;
Doch aus der Lebensquelle trinket,
Wer Christum stets im Herzen hält.
Mit neuem Leben, bist ich dich,
O Jesu Kind, beschenke mich!

R. R.

Redaction, Druck und Verlag von L. Jurl.